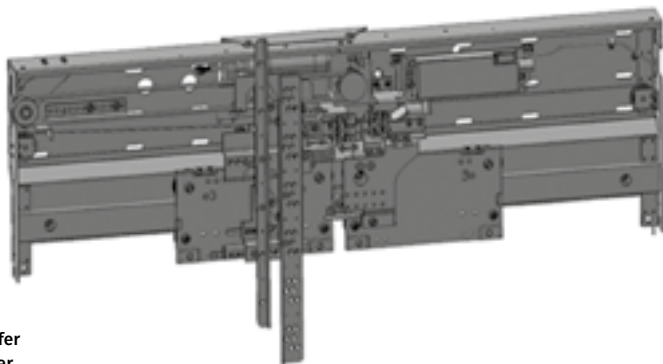
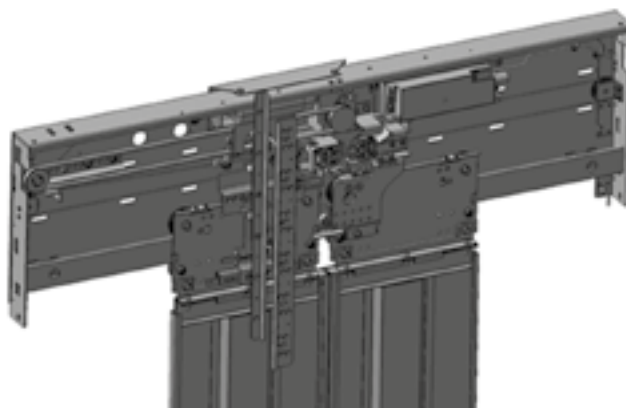


VARIANTEN



1. Kompletter Kämpfer mit Antrieb, Hänger und Mitnehmer



2. Kompletter Kämpfer mit Antrieb, Hänger, Mitnehmer und Türblättern

Grafiken: © Meiller Aufzüge

flügelig K-2-R/L, zentralöffnend zweiflügelig K-2-Z, zentralöffnend vierflügelig K-4-Z, einseitig teleskopierend dreiflügelig K-3-R/L.

Alle Varianten können mit oder ohne Zuhalt-Einrichtungen oder Kabinentürverriegelungen nach EN 81-20 geliefert werden. Die Türblätter werden optional mit V2A belegt, lackiert oder pulverbeschichtet angeboten. Auf Wunsch kann auch ein mitfahrendes Lichtgitter mitbestellt werden.

Mit diesem Konzept sei es künftig möglich, dem Kunden oder Betreiber verschiedene Varianten einer Modernisierung aufzuzeigen, betont das Unternehmen: „Das erleichtert die Budgetplanung und ermöglicht es ihm, eine Entscheidung zu treffen, wieviel Aufwand und Geld dafür eingesetzt werden soll.“

← meiller-aufzugtuere.de

DAS MOD KONZEPT IST FÜR VIER VARIANTEN AUFGEBAUT

Variante 1: Erneuerung des kompletten Kämpfers einschließlich Antrieb, neuer Mitnehmer, Befestigungsmaterial am Fahrkorb, Hänger und Adapterwinkel zum Verbinden der Hänger mit den vorhandenen Türflügeln

Variante 2: wie Variante 1 und zusätzlich: neue Türblätter mit denselben Maßen wie die vorhandenen, Schwelle und Schwellenunterbau bleiben bestehen; somit keine Anpassung des vorhandenen Fahrkorbeinzugs erforderlich

Variante 3: Meiller Fremdfabrikats Fahrkorbtüren, wie schon bekannt, mit Meiller Türblättern und Schwelle; in dem Fall muss der Fahrkorbeinzug bauseitig angepasst werden

Variante 4: wie Variante 2 und zusätzlich neue angepasste Schwelle; somit keine Anpassung des vorhandenen Fahrkorbeinzugs erforderlich

Modernisierungskonzept Fahrkorbtüren

Allein in Deutschland gibt es ca. 750.000 Aufzugsanlagen, von denen viele schon relativ alt und erneuerungsbedürftig sind. Wichtige Komponenten sind dringend reparaturbedürftig oder müssen ersetzt werden. Deshalb liegt ein riesiges Modernisierungspotenzial vor der Branche.

Neben dem Antrieb und der Steuerung gehören die Türen zu den Komponenten, die dem höchsten Verschleiß unterliegen. Und von allen Türen einer Aufzugsanlage werden die Fahrkorbtüren am meisten bewegt. Dementsprechend sind sie eher abgenutzt und verschlissen. Derzeit gibt es auf dem Markt unendlich viele verschiedene Türantriebssysteme, die zu modernisieren ein enormes Fachwissen und normalerweise eine sehr große Anzahl an verschiedenen Lösungen erfordert.

Das Unternehmen Meiller Aufzüge hat nun ein Konzept zum Modernisieren von Fahrkorbtüren erarbeitet, das einfach ist und dafür ein Minimum an Informationen der alten (zu erneuernden Tür) benötigt.

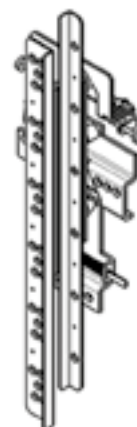
Die Basis des MOD-Konzeptes bilden neu entwickelte, variabel einstellbare Mitnehmer jeglicher Ausführungsart: Spreizer, Klemmer, starre Mitnehmer, Spreizer oder Klemmer mit Rollen etc.

VARIABLER MITNEHMER ALS SPREIZER

Dazu werden als Maßaufnahme an dem vorhandenen Mitnehmer nur vier Maße benötigt, die in der Meiller App Schritt für Schritt anschaulich dargestellt sind. Außerdem gibt es ein einfaches Maßblatt zum Ausfüllen. Anhand dieser Maße wird der Mitnehmer voreingestellt geliefert und passt zu den Hakenriegeln der vorhandenen Schachttür.

Für die Anpassung an die vorhandenen Türblätter (Variante 1) oder Herstellung von neuen Türblättern (Variante 2 oder 4) sind ebenfalls nur einige wenige Maße für das Türblatt und die Schwelle notwendig, die in die entsprechenden Maßblätter eingetragen werden müssen. Sämtliche Lösungen sind für folgende Fahrkorbtürtypen lieferbar: einseitig teleskopierend zwei-

VARIABLE



Variabler Mitnehmer als Spreizer